Sofia



Job Titel

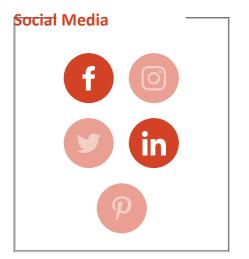
Bauingenieurn

Alter

49 Jahre

Höchster Abschluss

Bauingenieurwesen



Wer ist Sofia Schmidt?

Sofia Schmidt ist eine verheiratete Frau mit zwei Kinder (9,11).

Frau Schmidt ist ausgelehrte Bauingenieurin (Bachelor). Vor der Geburt ihrer Kinder hat sich Sofia auf ihre Karriere konzentriert. Sie ist außerdem mit ihrem Mann viel verreist, da sie sich für andere Kulturen und Sprachen interessieren. Nach der Geburt ihrer Kinder kam beides zu kurz.

Nun liegt der Fokus auf ihren Kindern. Während ihre beiden Söhne in der Schule sind, arbeitet Sofia als Teilzeitkraft in einer Bauingenieur Firma. Nachmittags holt sie ihre Kinder von der Schule ab und fährt sie nachhause oder zu ihrem Sportverein. Frau Schmidts ungestörte Zeit sind die 2 Stunden während ihrer Kinder im Fußballtraning sind.

Ziel

Ihr erstes großes Ziel ist eine erfolgreiche Kindererziehung, damit es ihren Kindern an nichts mangelt. Für Sofia steht die Kindererziehung an erster Stelle, weswegen sie auch nur als Teilzeitkraft arbeiten kann. Meistens in der Zeit, wenn ihre 2 Kinder in der Schule sind. Freizeit für sich selber hat sie sehr wenig dadurch.

Das zweite große Ziel von Sofia ist sich soweit sie es kann fortzubilden. Sowohl in ihrem Charakter als auch in ihrem Wissenstand. Für andere Kulturen und Sprachen interessiert sie sich besonders gerne.

Herausfoderungen

Lebensherausfoderungen, die sich Sofia stellen muss ist vor allem eine Balance dafür zu finden, die Kinder zu erziehen als auch ihre eigenen Leben (Wünsche, Ziele) nicht zu vergessen.

Durch den Fokus auf die Kinder bleibt deswegen nicht viel Zeit für Ihre eignen Sachen

Informationgsgewinnung

In ihrer Teilzeitbeschäftigung werden den Mitarbeiter kostenfreie Schulungen angeboten und Konferenzen, um die Wortbildung zu fördern.

Sofia liebt es auch ihr Wissen durch das Lesen von Büchern zu erweitern. Vor allem fachlich bezogene Bücher, die ihr auf der Arbeit von Vorteil sein könnten

Hobbys

Sofia liebt es zu fotografieren und neue Kulturen/Sprachen kennenzulernen. Vor der Geburt ihrer Kinder ist sie viel verreist und hat viele Fotografien dazu gemacht.

-Interview Antworten -

Fragen	Antwort
In welchen Situationen nutzen Sie Ihr Handy? (->Wie lange? Wofür? Wo?)	Milel: • Wofür: Arbeit (E-Mail Abfrage) und privat zum Anrufen der Familie (vor allem die Kinder) • Wie lange: ca. 4 Stunden am Tag
Wie ist ihr Lernverhalten? ->Lerntyp? Wann und wie lange? wo? wofür?	Milel: Lerntyp: visueller und schriftlicher Lerntyp Wann: Abends, wenn die Kinder schlafen (Ruhe beim lernen) oder beim Sport sind Wo: Im Büro , zuhause (am Esstisch), auf der Bank eines Sportplatzes Wofür: Für die Arbeit, Recherche über Neues.
Wie wichtig sind Ihnen Pausen in den Lernprozessen? Lerntyp? Wann und wie lange? wo? wofür?	Milel: Pausen: Pausen sind notwendig, da der Lernprozess oft auch von ihren Kindern unterbrochen wird
Wie motivieren Sie sich, um regelmäßig zu lernen? ->Alleine oder in Gruppen? Spielerische Methoden?	Milel: Motivation: Neue Länder sehen, gute Leistung auf ihrem

	Arbeitsplatz zeigen
Wie wichtig ist Ihnen, Feedback von anderen zu erhalten?	Milel: • Feedback ist wichtig, da es die Person motiviert mehr zu machen
Nutzen Sie bereits Karteikarten? ->Wofür? Wie erstellt (Bilder, Lückentext usw.)? Was funktioniert gut? Was ist schlecht?	Milel: • Ja nutzt Karteikarten: (Vokabeln, Merkhilfen etc.) • Erstellt auch Karteikarten für ihre Kinder, wenn sie Vokabeln lernen
Sind dir negative Aspekte bei einer Karteikarten App schon aufgefallen?	Milel: Nein, alle Karteikarten Apps die sie kennt sind nicht motivierend, und die Bedienung ist auch schwierig
Wie organisieren Sie Ihre Lernmaterialien? Haben Sie ein System, das gut für Sie funktioniert?	Milel: Ordnung von leicht bis schwer Thematisch, separiert das Lernmaterial für ihren privaten Themen von den ihrer Arbeit
Was ist Ihnen bei einer App wichtig?	Milel: • Übersichtlich • Leicht zu bedienen • Schrift einstellbar
Was sind Merkmale einer App, die Ihnen positiv und negativ auffallen?	Milel:
Haben Sie bereits Erfahrungen mit Lern-Apps? -> Welche? Was war gut? Was ist schlecht?	Milel: Nein, da der Umgang zu schwer ist

Anwendungsszenarien:

Als Mama fehlt mir oft die Zeit mich, um neue Dinge zu erlernen und mich weiter fortzubilden. Mit dem geplanten Trip nach Frankreich habe ich angefangen eine neue Sprache zu lernen, und zwar Französisch. Ich benutze mein Handy hauptsächlich nur um meine Karteikarten immer parat zu haben, um jede freie Minute nutzen zu können.

Ich beginne damit mich in die App einzuloggen. Hier habe ich die Schwierigkeit bekommen mich anzumelden, besonders dann, wenn ich noch kein Konto habe. Nachdem ich es in die App reingeschafft habe, würde ich mir die verschiedenen Möglichkeiten anschauen, die ich zu Verfügung habe. Hier ist es mir schwer gefallen zwischen den verschiedenen Screens hin und her zu wechseln. Auch müsste ich vorher paar Einstellungen anpassen bezüglich der Schrift, da meine Augen nicht mehr so gut aus der Nähe sehen können.

Vor allem würde es mir helfen, wenn bereits eine Bibliothek irgendwo abgelegt ist von häufig genutzten Vokabeln, um diese nicht extra nochmal zu erstellen. Die Funktion Freunde herauszufordern, würde mir nicht viel bringen, da meine Freunde in meinem Alter keine Karteikarten Apps nutzen.

Auch ist das Verstehen der spielerischen Methode wieder eine Herausforderung, die ich erst verstehen muss, wie man dies bedient.

Zum Glück habe ich aber meine Kinder, die mir dabei helfen können. Die kennen sich nämlich sehr gut mit der heutigen Technologie aus. Insgesamt könnte es ein wenig Zeit und Mühe erfordern, eine Spielekarten App zu bedienen, besonders weil ich nicht so vertraut bin mit der häufigen Nutzung meines Smartphones.

Aber wenn ich es einmal verstanden habe, könnte ich es eine unterhaltsame Möglichkeit sein, um meine freien Minuten was für mich selbst zu machen.

Anforderungen:

Funktionale Anforderung:

Anforderung ID: FA-I-	Anforderungstyp: Funktional	Teilsystem: KarteikartenApp	
Beschreibung: Die Karteikarten App m Vokabel einer Sprache)		äufig genutzten Karteikarten (zum Beispiel	
Auslöser: Der Nutzer muss sich n	icht zusätzlich mit der Erstellung vo	n häufig genutzten Vokabeln beschäftigen	
Abnahmekriterium: Der Nutzer kann sich au	s einer bereits vorhanden Bibliothel	k Vokabeln Karteikarten nutzen	
Priorität: Niedrieg	Abhängigkeiten:	Status:	
Historie:			

Qualitative Anforderung:

Transformation

Anforderung ID: FA-I	Anforderungstyp: Nicht Funktional	Teilsystem: KarteikartenApp	Anforderung FA-I	ID: Anforderungstyp: Funktional	Teilsystem · KarteikartenApp
Beschreibung: Die Karteikarten App n	nuss den Nutzer eine einfache und in	tutive Benutzeroberfläche bieten, um die	Beschreibun Die Kartekarter	g: n App muss den Nutzern die Möglichke	eit bieten, ein Tutorial zur App nach
ganzen Funktionen besser verstehen zu können		Registrierung z	Registrierung zu durchlaufen		
Auslöser:		Auslöser:	nicht technik Affin, nutzt sein Handy ni	aht aft und mächta aina Anlaituna	
Der Nutzer versteht in	utitiv nicht die Benutzeroberfläche				cht oft und mochte eine Ameitung
		die verschieder	die verschiedenen Screens bekommen.		
Abnahmekriterium:		Abnahmekriterium:			
Nutzer hat durch Hill	fsmittel eine bessere Orientierung	; in der App	Nutzer kann na	ch der Registrierung mit dem Tutorial	die verschiedenen Screens durchla
Priorität:	Abhängigkeiten:	Status:	Priorität:	Abhängigkeiten:	Status:
Muss		a.	Muss		A
Historie:	·		Historie:		
2023-05-12			2023-05-12		